

### Anfrage

der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung betreffend  
alkoholbedingte Rettungsfahrten und Krankenhausaufenthalte

Ein nicht unerheblicher Prozentsatz von Rettungseinsätzen steht in direktem Zusammenhang mit Alkoholexzessen. Dies bindet Ressourcen der Rettungsfahrer und die Untersuchungen im Krankenhaus müssen ebenfalls zum Teil aus Steuermitteln beglichen werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

#### Anfrage:

1. Wie viele alkoholbedingte Einsätze verzeichneten die Salzburger Rettungsorganisationen in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Jahr und Monat?
2. Wie viele dieser Einsätze dienten ausschließlich der Versorgung alkoholisierter Personen ohne Verletzungshintergrund, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Jahr?
3. Bei wie vielen Einsätzen wurde die Einsatzdiagnose „Alkoholisierung“ von einer Verletzungsdiagnose begleitet?
4. Wie viele Personen wurden zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus transportiert, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Jahr?
5. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für einen alkoholbedingten Rettungseinsatz ohne weitere Verletzungen?
6. Wie viele alkoholbedingte Krankenhausaufenthalte waren in Salzburg zu verzeichnen, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Jahr (es wird um Aufgliederung nach Krankenanstalt ersucht)?
7. Wie viele dieser Krankenhausaufenthalte hatten eine ambulante oder stationäre Behandlung zur Folge?
8. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für einen alkoholbedingten Krankenhausaufenthalt ohne weitere Verletzungen, aufgegliedert nach dem jeweiligen Jahr?

9. In wie vielen Fällen konnten Regressansprüche für einen alkoholbedingten Krankentransport geltend gemacht werden, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Jahr und den Kosten?
10. In wie vielen Fällen konnten Regressansprüche für einen alkoholbedingten Krankenhausaufenthalt geltend gemacht werden, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Jahr und den Kosten?

Salzburg, am 27. Mai 2021

Svazek BA eh.

Dr. Schöppl eh.